

# INHALT

<b>Vorwort zur 5., aktualisierten Auflage</b> .....	10
---	----

## Teil I Menschen mit Demenz besser verstehen

<b>1</b>	<b>Grundlagen zur Enttabuisierung von Demenz</b> .....	14
1.1	Häufigkeit .....	14
1.2	Primäre und sekundäre Demenzen .....	15
1.2.1	Primäre Demenzen .....	15
1.2.2	Sekundäre Demenzen .....	15
1.2.3	Klassifikation der Demenzen nach ICD-10-GM 2012 .....	16
1.3	Klinisches Geschehen bei einer Demenz vom Typ Alzheimer	17
<b>2</b>	<b>Diagnose einer Demenz</b> .....	19
2.1	Kernkriterien einer Demenz .....	19
2.1.1	Kernkriterien nach NIA-AA .....	19
2.1.2	Diagnostische Kriterien nach DSM-IV-TR .....	19
2.2	Erforderliche Untersuchungen .....	20
2.2.1	Psychometrische Tests zur neuropsychologischen Diagnostik	20
2.3	Symptome einer Demenz .....	23
2.3.1	Kognitive Störungen .....	23
2.3.2	Verhaltensstörungen .....	24
2.4	Menschen mit Demenz fühlen mehr als sie denken .....	26
<b>3</b>	<b>Abgrenzung der Demenzen</b> .....	27
3.1	Normaler Alterungsprozess und Demenzerkrankung .....	27
3.2	Leichte kognitive Beeinträchtigung und Demenzerkrankung	27
3.3	Depression und Demenzerkrankung .....	28
3.4	Akute Verwirrheitszustände oder Delir .....	28
3.4.1	Symptome eines Delirs .....	28
3.4.2	Risikofaktoren .....	29
3.4.3	Ursachen eines Delirs .....	30
3.4.4	Therapie eines Delirs .....	32
3.5	Demenz vom Typ Alzheimer und andere Demenzen .....	33
3.5.1	Vaskuläre Demenz und Demenz vom Typ Alzheimer .....	34

3.5.2	Demenzen mit Bewegungsstörungen .....	35
3.5.3	Demenzen bei anderen Erkrankungen .....	37
<b>4</b>	<b>Demenz – ursächliche Faktoren .....</b>	<b>38</b>
4.1	Demenz-Risikofaktoren .....	38
4.1.1	Genetische Faktoren oder familiäre Belastung .....	38
4.1.2	Risikofaktoren .....	38
4.1.3	Schutzfaktoren .....	39
<b>5</b>	<b>Schweregrade und Verlaufsstadien bei Demenz .....</b>	<b>41</b>
<b>6</b>	<b>Verhaltensstörungen – ursächliche Faktoren .....</b>	<b>44</b>
6.1	Schmerzen .....	44
6.1.1	ECPA .....	45
6.1.2	Schmerzmittel .....	48
6.1.3	Schmerzursachen: Dekubitus und Stürze .....	49
6.2	Andere organische Faktoren von Verhaltensstörungen .....	51
6.3	Psychische Notlagen .....	54
6.4	Sinnkrisen .....	57
6.5	Soziale Faktoren .....	58
6.6	Ökonomische Faktoren .....	60
6.7	Umweltfaktoren: Anregungs- und Reizmangel .....	61
6.8	Gesellschaftliche Vorurteile sind zu enttabuisieren .....	62
6.9	Migrationshintergrund .....	63
<b>7</b>	<b>Folgen einer Demenz .....</b>	<b>64</b>
7.1	Folgen für den Menschen mit Demenz .....	64
7.2	Folgen für die Angehörigen .....	64
7.3	Folgen für beruflich Pflegende .....	65
7.4	Folgen für Nachbarn und Mitbewohner .....	65
7.5	Folgen für die Gesellschaft .....	65
<b>8</b>	<b>Behandlung von Menschen mit Demenz .....</b>	<b>67</b>
8.1	Nichtmedikamentöse Hilfen .....	67
8.1.1	Psychosoziale Hilfen .....	67
8.1.2	Hirnleistungstraining – »use or lose it« .....	69
8.1.3	Aktivierung alltagspraktischer Fähigkeiten .....	72

8.1.4	Kreative therapeutische Hilfen .....	72
8.1.5	Ergotherapie .....	72
8.1.6	Soziale Hilfen .....	73
8.1.7	Milieu-therapie oder Lebensweltgestaltung .....	74
8.1.8	Komplementäre Therapien .....	75
8.2	Medikamentöse Hilfen .....	76
8.2.1	Antidementiva .....	76
8.2.2	Medikamente gegen Verhaltensstörungen .....	77

## Teil II Pflege von Menschen mit Demenz

<b>1</b>	<b>Pflege durch Angehörige .....</b>	<b>80</b>
1.1	Phasen der familiären Pflege .....	80
1.2	Reaktionen der Angehörigen auf die Übernahme der Pflege ..	81
1.3	Angehörige als Opfer: Demenz als schleichender Tod .....	84
1.4	Pflege des demenzkranken Partners .....	86
1.5	Pflege eines demenzkranken Elternteils .....	87
1.6	Klärung der Motivation zur Pflege .....	89
<b>2</b>	<b>Entlastungen für pflegende Angehörige .....</b>	<b>92</b>
2.1	Gesetzliche Hilfen .....	92
2.2	Hilfen für die häusliche Pflege .....	92
2.3	Tagespflege .....	95
2.4	Nachtpflege .....	96
2.5	Kurzzeitpflege .....	96
2.6	Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz .....	96
2.7	Vernetzte gemeindenahe Psychiatrie .....	97
<b>3</b>	<b>Die stationäre Unterbringung in Einrichtungen der Alten- hilfe und die Angehörigen .....</b>	<b>100</b>
3.1	Angehörigenbetreuung vor der Heimaufnahme .....	100
3.2	Angehörigenbetreuung bei der Heimaufnahme .....	101
3.3	Angehörigenbetreuung in der stationären Einrichtung .....	101
3.4	Die Angehörigen im System der stationären Einrichtung ....	103
3.5	Formen der Angehörigen-Mitarbeit .....	105

<b>4</b>	<b>Professionelle Pflege von Menschen mit Demenz</b>	107
4.1	Qualitätsmanagement	107
4.1.1	Strukturqualität	108
4.1.2	Prozessqualität	111
4.1.3	Schritte des Pflegeprozesses	113
4.1.4	Dokumentationssystem	120
4.1.5	Ergebnisqualität	121
4.1.6	Grenzen der Qualitätssicherung	124
4.1.7	Qualitätsmängel durch ungesunde Strukturen	125

### Teil III Zuwendung zu Menschen mit Demenz

<b>1</b>	<b>Beziehungspflege von Menschen mit Demenz</b>	130
1.1	Rollenkonflikte in der Pflegebeziehung	131
1.2	Übertragungen	133
1.3	Die Grundlage jeder Beziehungspflege: einfühlerndes Verstehen (Empathie)	137
1.4	Echtsein und Kongruenz	137
1.5	Konstanz und Vertrautheit	139
1.6	Wohlbefinden durch normalen Umgang (Normalitätsprinzip)	139
1.7	Suchhaltung	140

<b>2</b>	<b>Interaktion zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen</b>	141
----------	--	-----

<b>3</b>	<b>Interdisziplinäre Kooperation</b>	143
----------	--------------------------------------	-----

<b>4</b>	<b>Konzepte und Methoden einer personenzentrierten Pflege</b>	145
4.1	Dementia Care mapping (DCM)	145
4.2	Best-Friends-Modell	146
4.3	Validation	146
4.3.1	Validation nach Feil	148
4.3.2	Validierende Pflege nach Scharb	149
4.3.3	Integrative Validation (IVA) nach Nicole Richard	149
4.4	Erlebnisorientierte Pflege nach Cora van der Kooij	150

<b>5</b>	<b>Biografiearbeit</b> .....	152
<b>6</b>	<b>Begegnung durch Kommunikation</b> .....	154
6.1	Die Bezugsperson als Empfänger .....	154
6.1.1	Verstehen des Kranken aus seinen verbalen Mitteilungen ....	154
6.1.2	Verstehen des Kranken aus nonverbalen Mitteilungen .....	154
6.2	Die Bezugsperson als Sender .....	155
6.2.1	Begegnung mit verbaler Kommunikation .....	155
6.2.2	Begegnung mit nonverbaler Kommunikation .....	156
6.2.3	Begegnung mit Basaler Kommunikation (Sinnestherapie) ...	157
6.3	Snoezelen .....	161
<b>7</b>	<b>Personzentrierte individualisierte Pflege – die 3-Z-Pflege</b>	162
7.1	Berührungen (high touch – low tech) .....	162
7.2	Einreibungen und Massagen .....	163
<b>8</b>	<b>Kommunikationsförderung durch Gruppenaktivitäten</b> ...	165

#### Teil IV Ganzheitliche professionelle Pflege von Demenzkranken

<b>1</b>	<b>Von Orem zu Juchli</b> .....	168
<b>2</b>	<b>Das ABEDL®-Pflegermodell</b> .....	169
2.1	Pflegerische Begleitung nach den ABEDL® .....	170
2.1.1	Der Bereich »Lebensaktivitäten realisieren können« .....	170
2.1.2	Der Bereich »Soziale Kontakte und Beziehungen aufrecht erhalten können« .....	185
2.1.3	Der Bereich »Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen und sich dabei entwickeln können« .....	186
<b>3</b>	<b>Pflege bei herausforderndem Verhalten</b> .....	187
3.1	Aggressives Verhalten .....	187
3.2	Anhänglichkeit, Anklammern, Hinterherlaufen .....	191
3.3	Enthemmtes Verhalten .....	191
3.4	Verstecken, Horten oder Herumstöbern .....	192
3.5	Unruhezustände, Agitiertheit, Antriebssteigerung .....	193

3.6	Weglaufen, Laufzwang, zielloses Umherirren .....	194
3.7	Schreien .....	195
3.8	Probleme durch Gedächtnisverluste .....	196
3.9	Verlust der Selbstständigkeit .....	200
3.10	Psychische Störungen bei Demenz (Komorbidität) .....	202
<b>4</b>	<b>Pflege gemäß der Demenzstadien .....</b>	<b>206</b>
4.1	Reaktivierende rehabilitative Pflege bei leichter Demenz .....	206
4.2	Pflege bei mittelschwerer Demenz .....	207
4.3	Pflege bei schwerer Demenz .....	208
<b>5</b>	<b>Palliative Care bei Demenz .....</b>	<b>209</b>
<b>6</b>	<b>Selbstpflege der Pflegenden – die Erste Hilfe gegen Burnout .....</b>	<b>215</b>
6.1	Hilfen und Vorbeugung gegen Burnout .....	217
6.2	Persönliche Burnout-Prophylaxe .....	218
Teil V	Rechtliche Fragen	
<b>1</b>	<b>Patientenverfügung .....</b>	<b>220</b>
<b>2</b>	<b>Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>221</b>
<b>3</b>	<b>Betreuungsverfügung .....</b>	<b>222</b>
<b>4</b>	<b>Einwilligungsfähigkeit des Demenzkranken .....</b>	<b>223</b>
<b>5</b>	<b>Zivilrechtliche Aspekte .....</b>	<b>224</b>
5.1	Geschäftsunfähigkeit .....	224
5.2	Testierfähigkeit .....	224
5.3	Führen von Kraftfahrzeugen (vgl. Seite 183) .....	224

<b>6</b>	<b>Haftungsrecht</b> .....	225
<b>7</b>	<b>Aufsichtspflicht</b> .....	226
<b>8</b>	<b>Freiheitsentziehende Maßnahmen</b> .....	227
<b>9</b>	<b>Strafrechtliche Aspekte</b> .....	229
9.1	Schuldfähigkeit .....	229
9.2	Schweigepflicht .....	229
9.3	Sterbehilfe .....	229
<b>10</b>	<b>Finanzielle Ansprüche an Versicherungsleistungen</b> .....	230
10.1	Leistungen der Pflegeversicherung .....	230
<b>11</b>	<b>Schwerbehindertenausweis</b> .....	234
	<b>Literatur</b> .....	235
	<b>Anhang</b> .....	244
	<b>Websites</b> .....	248
	<b>Register</b> .....	249